

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Oelsnitz / Vogtl.
Gremium:	Stadtrat
Sitzungstag:	Mittwoch, 11.12.2024
	Sitzungssaal Rathaus Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606
Sitzungsort	Oelsnitz/Vogtl.
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr

Die Sitzung setzt sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschreiben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesende Mitglieder

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Mario Horn

CDU-Fraktion

Stadtrat Daniel Nötzold

Stadtrat Andreas Schlotterbeck

Stadtrat Mike Eltermann

Stadträtin Mandy Günnel

Stadtrat Silvio Liebender

Stadträtin Marion Schröder

FOB-Fraktion

Stadtrat René Buze

Stadträtin Romy Jasinski

Stadtrat Peter Plaumann

Stadtrat Ulrich Mahn

Stadtrat Torsten Pinkes

AfD-Fraktion

zweiter Stellvertreter OB Bianca Dehnhardt

Stadtrat Tilo Dudek

Stadtrat André Hüttner

Stadträtin Christina Hüttner

Stadtrat Frank Burkhardt

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadträtin Waltraud Klarner

Stadtrat Reiner Stöhr

Verwaltung

Verwaltung Andreas Bauer

Verwaltung Patric-Noell Ebert

Verwaltung Sandra Prang

Verwaltung Sandra Scheuer

Verwaltung Hannes Schulz

Verwaltung Peter Wollmann

Verwaltung Kerstin Zollfrank

Entschuldigte Mitglieder

CDU-Fraktion

Stadträtin Sabine Albert

entschuldigt -privat-

FOB-Fraktion

erster Stellvertreter OB Björn Fläschendräger

entschuldigt -privat-

Stadtrat Tony Goldstein

entschuldigt -privat-

SPD - DIE LINKE - Fraktion

Stadtrat Thomas Körner

entschuldigt -privat-

Verwaltung

Gleichstellungsbeauftragte Anke Lippold

unentschuldigt

Verwaltung Torsten Stengel

entschuldigt - privat-

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Andreas Georgi

unentschuldigt

Ortsvorsteher Jan Mädler
Ortsvorsteher Sven Willy Schmidt
Ortsvorsteher Markus Schwab
Ortsvorsteherin Sindy Prager

unentschuldigt
unentschuldigt
entschuldigt -privat-
unentschuldigt

VERZEICHNIS DER TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung
4. Bürgerfragestunde
5. Beschluss zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Oelsnitz/Vogtl. in den Jahren 2025 bis 2026 **2024/856**
6. Beschluss über die Finanzierung der Essenversorgung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen ab 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 **2024/859**
7. Beschluss über die Satzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zur Fraktionsfinanzierung **2024/889**
8. Beschluss über den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen der Flurstücke 701/2 und 705/7 Gemarkung Oelsnitz **2024/911**
9. Bekanntgaben der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Eröffnung und Begrüßung	
-----------------------------------	--

Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Mario Horn, begrüßt die anwesenden Stadträte, die Be-
diensteten der Stadtverwaltung, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die Vertreter der Presse
und die anwesenden Gäste und stellt die form- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit	
--	--

Mit 19 anwesenden Mitgliedern des Stadtrates ist Beschlussfähigkeit gegeben, die Sitzung
wird somit eröffnet. Es fehlen 4 Stadträte entschuldigt. Entschuldigt sind SR Fläschendräger,
SR Albert, SR Goldstein, SR Körner.

Für die Unterzeichnung des Protokolls werden Stadtrat Eltermann und Stadtrat Mahn vorge-
schlagen und einstimmig gewählt.

3. Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung	
---	--

Gegen die mit der Einladung zugestellten Tagesordnung gibt es keine Einwendungen, sie wird
einstimmig angenommen.

4. Bürgerfragestunde	
-----------------------------	--

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

5. Beschluss zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Oelsnitz/Vogtl. in den Jahren 2025 bis 2026	2024/856
---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Vorlage laut Sachlage.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl beschließt die Finanzierung der Kinder- und
Jugendarbeit in Oelsnitz/Vogtl. in den Jahren 2025 bis 2026 in Höhe von maximal 20 %.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Stadträtin Klarner nimmt nicht an der Abstimmung teil.

6. Beschluss über die Finanzierung der Essenversorgung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen ab 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025	2024/859
--	-----------------

Sachgebietsleiterin für Bildung Sandra Scheuer verliest die Vorlage laut Sachlage. Sie fügt hinzu, dass sich der Essenspreis aus den Personalkosten und den reinen Essens- und Produktionskosten zusammensetzt. Sachgebietsleiterin für Bildung Frau Scheuer sagt, dass der Betrag derzeit zum Teil von den Eltern getragen wird und zum anderen durch den Personalkostenzuschuss finanziert wird. Sie fügt hinzu, dass sich die Gesamtkosten in durchschnittlich 72 Prozent reine Herstellungskosten und 28 Prozent Personalkosten zusammensetzen. Sie teilt mit, dass sich für Frühstück und Mittagessen der jährliche Kostenanteil für die Eltern auf 1.128,00 Euro pro Kind in einer Kindertagesstätte, und die Gesamtkosten für ein Schulkind im Durchschnitt auf 900,00 Euro im Jahr belaufen. Sie fügt hinzu, dass sich die reinen Personalkosten für 2022 auf 182.000,00 Euro, für 2023 auf 187.600,00 Euro und für das Jahr 2024 auf 167.500,00 Euro belaufen. Sachgebietsleiterin Frau Scheuer informiert, dass sie ein sehr großes Feedback aus den Kindertageseinrichtungen, aus den Schulen und von den Eltern bekommen hat, hinsichtlich der Übernahme des Personalkostenzuschusses durch die Stadt Oelsnitz/Vogtl. Sie sagt, dass auch der Haushalt bedacht werden muss und die Kämmerei keine Zustimmung geben konnte.

Oberbürgermeister Horn fügt hinzu, dass die Stadt Oelsnitz/Vogtl. hinsichtlich der Übernahme der Personalkosten ein Alleinstellungsmerkmal im Vogtlandkreis hat. Er bringt ein, dass es ein positives Zeichen in den Vogtlandkreis, aber mehr noch ein Zeichen an die Eltern die für Familienfreundlichkeit unserer Stadt Oelsnitz/Vogtl. steht.

Stadträtin Klarner führt an, dass es ein positives Zeichen ist, dass die Stadt Oelsnitz/Vogtl. den Anteil der Personalkosten übernimmt.

Stadtrat Schlotterbeck sagt, dass er für die Finanzierung der Personalkosten bei der Essensversorgung der städtischen Einrichtungen ist und teilt mit, dass ihm die Begründung nicht ausreichend ist. Er fügt hinzu, dass die Kommunikation zu den Eltern ausgebaut werden muss und als Stadtverwaltung andere Wege gefunden werden müssen, um Dinge zu finanzieren.

Stadträtin Schröder bringt ein, dass die Finanzierung der Personalkosten eine konkrete Unterstützung für die Eltern darstellt und die Kinder die Möglichkeit haben, am Frühstück und Mittagessen teilnehmen zu können.

Stadtrat Plaumann ergänzt, dass es für die Stadt Oelsnitz/Vogtl. ein Alleinstellungsmerkmal repräsentiert die Personalkosten bei der Essensversorgung zu finanzieren. Er fügt hinzu, dass es ein Problem darstellt, wenn die Mittel nicht zur Verfügung stehen und dieses zu beschließen. Stadtrat Plaumann sagt, dass für das kommende Jahr in den letzten Sitzungen für mehrere Millionen Euro Beschlüsse gefasst wurden. Er führt an, dass es eventuelle Einsparpotenziale gibt und diese eingesparten Eigenmittel können für solche Finanzierungen genutzt werden. Stadtrat Plaumann erwähnt die Aussage von Stadtrat Buze aus einer zurückliegenden Sitzung. In dieser stellte er die Kostenaufstellung für ein Projekt mit 1.300.000,00 Euro in Frage, da hierfür nur 1.100.000,00 Euro finanzielle Mittel geplant wurden. Er informiert, dass am Areal am ehemaligen Schützenhaus im Umkreis von 300 Metern der vierte oder fünfte Spielplatz entsteht, zudem noch das Bauprojekt an der Schule. Stadtrat Plaumann bringt ein, ob nicht an der einen oder anderen Stelle die Überlegung getroffen werden sollte, Einsparungen vorzunehmen und die eingesparten finanziellen Eigenmittel durchaus für so ein Projekt zu verwenden.

Oberbürgermeister Horn fügt hinzu, dass die Planungsbüros an den Kostenaufstellungen noch nachjustieren werden um im Kostenrahmen zu bleiben.

Stadtrat Buze führt an, dass es im Sinne der Kinder und Eltern ist, für die Finanzierung der Personalkosten bei der Essensversorgung zu stimmen. Er bringt ein, dass er die Vorgehensweise unschön findet. Auf der vorliegenden Vorlage steht, dass die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind und von der Kämmerei ist kein Mitarbeiter anwesend, eine Rückfrage zum Sachverhalt ist daher nicht möglich. Er sagt, dass die finanziellen Mittel laut Kämmerei nicht

vorhanden sind und der Stadtrat beschließt zur heutigen Sitzung über den Kopf des Leiters der Finanzverwaltung hinweg. Stadtrat Buze bittet Oberbürgermeister Horn um Erklärung.

Oberbürgermeister Horn sagt, dass zur letzten Stadtratssitzung durch den Leiter der Finanzverwaltung mitgeteilt wurde, dass entsprechende Haushaltsdiskussionen ab dem Januar im Stadtrat erfolgen sollen. Er führt aus, dass der Finanzverwaltung die Aufgabe übergeben wird, diese Kosten in die Haushaltsplanung zu integrieren.

Stadtrat Eltermann fügt hinzu, dass in der Vorberatung im Nichtöffentlichen Teil 18 Stadträte für die Vorlage gestimmt haben. Er fragt, warum jetzt die Diskussion um 160.000,00 Euro entsteht, die im Nichtöffentlichen Teil in der Vorberatung auch nicht vorhanden waren. Stadtrat Eltermann bringt ein, dass er diese Diskussion nicht in Anwesenheit der Presse führen möchte.

Stadtrat Buze sagt, dass der Stadtrat nicht für die Presse beschließt, sondern für die Kinder und er sich nicht „scheut“ das Thema anzusprechen, im Hinblick darauf, dass keine finanziellen Mittel laut Kämmerei vorhanden sind.

Beschluss:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. beschließt die Finanzierung der Personalkosten bei der Essenversorgung der städtischen Kindertagesstätten und Schulen ab 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 in Höhe von 100 Prozent.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7.	Beschluss über die Satzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zur Fraktionsfinanzierung	2024/889
-----------	---	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Vorlage laut Sachlage.

Hauptamtsleiter Schulz sagt, dass es Fraktionen gibt, die eine entsprechende Ausstattung benötigen, diese Regelung ist in der Sächsischen Gemeindeordnung festgelegt. Er erwähnt, dass die Fraktionen, als Teil des Stadtrates eine Verantwortung haben mit den Geldern entsprechend umzugehen. Zudem tragen sie die Verantwortung, für Vorberatungen in den Stadtratssitzungen und die Ausschüsse, somit die entsprechenden Meinungen der einzelnen Fraktionen zu äußern.

Stadtrat Pinkes führt an, dass die Verwaltung im Vorfeld den Wunsch geäußert hat, über die Satzung schauen. Die Rückmeldung erfolgte mündlich mit dem Vorschlag die Pauschale pro Fraktionsmitglied auf 100,00 Euro anzuheben. Er sagt, dass er aus Erfahrung sagen kann, das enorme Kosten für Internet, Telefon, Handy etc anfallen.

Stadtrat Eltermann fügt hinzu, dass er dem Antrag der FOB-Fraktion nicht zustimmen wird. Er sagt, dass in der heutigen Sitzung über die Finanzierung der Essenversorgung der städtischen Kindertagesstätten diskutiert wird und zum anderen soll die Pauschale pro Fraktionsmitglied um 50,00 Euro auf 100,00 Euro angehoben werden. Stadtrat Eltermann teilt mit, dass er am überlegen ist, überhaupt der Satzung zuzustimmen.

Die FOB-Fraktion stellt den Antrag, die Pauschale pro Fraktionsmitglied auf 100,00 Euro anzuheben.

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	12
Stimmenthaltungen:	0

Somit ist der Antrag der FOB-Fraktion abgelehnt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. zur Fraktionsfinanzierung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8.	Beschluss über den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen der Flurstücke 701/2 und 705/7 Gemarkung Oelsnitz	2024/911
-----------	--	-----------------

Oberbürgermeister Horn verliest die Vorlage laut Sachlage.

Stadtrat Schlotterbeck erkundigt sich, ob es sich bei dem letzteren Flurstück um das kleinere an der Elster handelt.

Stadtbaumeisterin Zollfrank bestätigt die Anfrage.

Stadtrat Buze erkundigt sich, in welchen Zeitraum die Investition im Kaufvertrag festgeschrieben sind.

Stadtbaumeister Ebert antwortet, dass innerhalb von zwei Jahren der Baubeginn erfolgen muss und innerhalb von fünf Jahren die Fertigstellung des Bauvorhabens.

Stadtrat Plaumann führt an, dass eine Belastungsvollmacht in beliebiger Höhe im Kaufvertrag benannt wird. Im Vorwort des Oberbürgermeisters wurde gesagt, dass dies nur als Investition für die Betriebskosten getätigt werden darf. Die beliebige Höhe der Belastung des Grundstückes ist somit ohne Relevanz für die Stadt Oelsnitz/Vogtl.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen der Flurstücke 701/2 und 705/7 Gemarkung Oelsnitz in Größe von insgesamt ca. 4.890 m² für vorläufig ca. 176.040,00 Euro an die SCHÖCHE Immobilien GmbH sowie die Aufnahme einer Belastungsvollmacht in beliebiger Höhe im Kaufvertrag.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	23
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	19
Davon stimmberechtigt:	19

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9. Bekanntgaben der Verwaltung

Oberbürgermeister Horn lädt zum Historischen Weihnachtsmarkt auf Schloss Voigtsberg am 21. und 22. Dezember 2024 ein. Er teilt mit, dass das Deutsche Rote Kreuz die gesamten Kleidercontainer aus dem Stadtgebiet und dem Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft entfernt hat und nach dem Abfallwirtschaftsgesetz ab 1. Januar 2025 der Landkreis für die Entsorgung von Altkleidern zuständig ist. Oberbürgermeister Horn fügt hinzu, dass der Landkreis dies nur an seinen vier Wertstoffhöfen in Schneidenbach, Plauen, Oelsnitz/Vogtl. und in Falkenstein anbietet. Er informiert, dass eine Kontaktaufnahme zu den Johannitern stattgefunden hat. Die Johanniter werden Anfang des kommenden Jahres insgesamt 17 Kleidercontainer im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl. sowie jeweils einen Container in den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft aufstellen.

Hauptamtsleiter Schulz fügt hinzu, dass er für die schnelle Abwicklung und Realisierung den Johannitern dankbar ist. In Plauen sind bzw. werden 52 Kleidercontainer aufgestellt, sodass auch hier eine Vielzahl an Möglichkeiten für die Plauener Bürgerinnen und Bürger geschaffen wird, ihre Altkleider zu spenden.

10. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Stadtrat Eltermann fragt, ob der Zimmersteig, der zur Hälfte saniert und asphaltiert wurde, für den Verkehr wieder geöffnet wird und wie die weitere Vorgehensweise für dieses Bauvorhaben ist.

Stadtbaumeisterin Zollfrank erklärt, dass heute die Abnahme war und wie die zeitliche Abfolge ist, kann sie im Moment nicht sagen. Sie fügt hinzu, dass hierzu eine entsprechende Zuarbeit erfolgt.

Stadtrat Eltermann informiert, dass an der Hauptstraße Taltitzer Straße die Schleppkurven ausgefahren sind und ob hier nachgebessert werden kann. Er erkundigt sich, ob bereits Informationen vorliegen, wie viele Gelbe Tonnen in Oelsnitz/Vogtl. in Privatbesitz sind.

Oberbürgermeister Horn antwortet, dass er die Anfrage, bezüglich der Gelben Tonnen an die entsprechende Stelle weitergegeben hat. Der Landkreis ist hierfür nicht zuständig, sondern ein Drittdienstleister. Die Antwort wird zugearbeitet.

Stadtrat Buze sagt, dass am letzten Wochenende der Oelsnitzer Weihnachtsmarkt stattgefunden hat und er sich bei der Kultur GmbH als auch bei den Schaustellern und Organisatoren bedanken möchte.

Oberbürgermeister Horn gibt die Danksagung weiter.

Stadträtin Dehnhardt berichtet, dass ihr am Heppeplatz ein voller Abfallcontainer aufgefallen ist, der schon eine lange Zeit in der Spielstraße steht.

Hauptamtsleiter Schulz bringt ein, dass die Stadt Oelsnitz/Vogtl., insbesondere das Ordnungsamt, für die Genehmigungen zum Aufstellen eines Containers verantwortlich ist. In diesem speziellen Fall erfolgt eine schriftliche Zuarbeit an Stadträtin Dehnhardt.

Stadtrat Eltermann äußert, dass die Treppenbeleuchtung am Jahnteich schief steht.

Oberbürgermeister Horn fügt hinzu, dass er die Information an entsprechende Stelle weiterleiten wird.

Stadträtin Klarner fragt nach, ob bereits Informationen vorliegen zur Beleuchtung in der Turmstraße.

Stadtbaumeisterin Zollfrank teilt mit, dass ein Angebot vorliegt und geprüft wird.

Oberbürgermeister Horn beendet den öffentlichen Teil und stellt um 18:49 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.